

So ist Hannsen Hörl, Burgern vnd Glasern
 alhier, wegen gemachter Arbeith bei beeden
 Churfürstlichen Mühlen bezalt worden den 14. *Maj*
 N^o. 99 *Anno* 1688
 1 fl. 38 kr. 4 hl.

Nicht weniger Franzen Rözl, Burgern vnnd
 Kueffern alhir, von¹⁰³ Richt- vnd Abbindung der
 N^o. 100 Mihlschäffl den 14. *Maj* 1688 eruolgt
 — 30 kr. —

Huius 3 fl. 29 kr. 4 hl.

[fol. 159v]

Wie in der 1684ig-iehrigen Preurechnung *fol.*
 185 zusehen, ist vermög *sig.* von lob. Preu-
commission ~~wegen~~ *sub dato* 24. *7bris* 1684
 vf bschehens vnderthenigistes *Supplicirn*
 Georgen Huebers, Burgers vnd Gasstgebens
 alhier, genedig bewilliget worden, ihme hinfiro
 von Herumbfuehrung des Malz aus dem
 neuen in das alte Preuhaus, weillen dazumahl
 die Fietterey zimblich theuer, des Tags 1 fl.
 Fuehrlohn zuerraichen. Dieweilln dan er
 Hueber vnderm Iahr zue verschaiden Mahln,
 wie es die Notturfft erfordert, 32½ Täg
 das Malz in bemeltes altes Preuhaus
 heryber gefierth, als ist ihme derentwegen
 oberstandtnermassen 1 Gulden, in Summa
 aber von dem alhiesigen Churfürstlichen Preuamt
 vermög Bscheinung *de dato* 14. *Maj* 1688
 N^o. 101 abgestattet
 32 fl. 30 kr. —

Huius per se

[fol. 160r]

Erstbesagter Hueber hat auch vnderm Iahr von
 er Churfürstlichen Stattmihl 105 Sud gebrochnes
 Malz in das neue Preuhaus zum Versieden
 hinumb gefierth, ab ieder Sud 12 kr., thuet,
 N^o. 102 so den 14. *May A^o* 1688 bezalt
 21 fl. — —

¹⁰³ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.